

Deutscher Städtetag | Hausvogteiplatz 1 | 10117 Berlin

Herrn  
Ingo Strater  
Referat G21 – Nachhaltige urbane und ländliche Mobilität,  
Netzwerke, Digitale kommunale Verkehrssysteme  
Bundesministerium für Digitales und Verkehr  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

per E-Mail: [ref-G21@bmdv.bund.de](mailto:ref-G21@bmdv.bund.de)

## **Erste Stellungnahme zu Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes**

Sehr geehrte Herr Strater,  
sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für die Übersendung des Entwurfs eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes. Leider ermöglicht die Beteiligungsfrist, weder eine sachliche Prüfung oder die Beteiligung von Flottenverantwortlichen in unseren Mitgliedstädten, noch die Abstimmung innerhalb, mit Verbänden der kommunalen Unternehmen oder mit den anderen kommunalen Spitzenverbänden. Die Frist am Freitagnachmittag bis zum Dienstagmorgen nach einem Pfingstfeiertag erlaubt max. eine Befassung von vier Arbeitsstunden. Ein besonderer Eilbedarf ist nicht beschrieben und nicht ersichtlich. Da ausweislich des Gesetzesentwurfs ein erhöhter Erfüllungsaufwand in den Kommunen bei der öffentlichen Beschaffung von schweren Nutzfahrzeugen bzw. Verkehrsdienstleistungen entsteht, halten wir eine solche Beteiligung für zwingend und durch die Übersendung mit erheblich verkürzter Frist nicht erfüllt. Wir sehen die Übersendung folglich nicht als geeignete Beteiligung an.

Inhaltlich ist durch den Entwurf auszuschließen, dass der Einsatz von Wasserstoff auch zur Verbrennung in Fahrzeugen nicht unter die nun eingefügte Rückausnahme fällt.

Zum Inkrafttreten der Gesetzesänderung ist ohne Übergangsfrist der Tag nach der Veröffentlichung genannt. Auch dafür finden wir keine Begründung. Sinnvoll und naheliegend wäre gewesen, die Rechts-

**30.05.2023**

### **Kontakt**

Thomas Kiel d'Aragnon  
[thomas.kiel@staedtetag.de](mailto:thomas.kiel@staedtetag.de)  
Hausvogteiplatz 1  
10117 Berlin

Telefon 030 37711-520  
Telefax 030 37711-509

[www.staedtetag.de](http://www.staedtetag.de)

Aktenzeichen  
66.10.04 D

### **Hauptgeschäftsstelle Berlin**

Hausvogteiplatz 1  
10117 Berlin  
Telefon 030 37711-0

### **Hauptgeschäftsstelle Köln**

Gereonstraße 18-32  
50670 Köln  
Telefon 0221 3771-0

### **Europabüro Brüssel**

Avenue des Nerviens 9-31  
1040 Bruxelles / Belgien  
Telefon +32 2 882 774-0

änderung zum Beginn des zweiten Referenzzeitraums der Clean Vehicles Directive einzuführen. Eine nachträgliche Überprüfung und Änderung bestehender Planungen und Meldungen im Rahmen der Erfüllung der Clean Vehicles Directive weisen wir zurück. Wir gehen allerdings im ersten Referenzzeitraum von einer Erfüllung allein durch Umrüstung von Bussen auf Elektroantrieb aus. Eine Änderung der Voraussetzungen und Verfahrensweisen im Verlauf des Jahres 2024 ist von städtischer Seite nicht sicherzustellen. Der Gesetzentwurf bleibt Aussagen dazu schuldig, wie die Städte überhaupt sicherstellen sollen, dass synthetische Kraftstoffe nicht aus fossilen Ausgangsstoffen bzw. strombasierte Kraftstoffe nicht aus erneuerbarer Energie hergestellt wurden. Dafür fehlen in den Städten das Know-how und der Zugang zu entsprechenden Laboren. Eine Prüfung ist von Bund und Ländern vorzunehmen und die Kraftstoffe ggf. durch verlässliche Zertifikate im Markt zu überwachen. Gegenüber der Vollzugstauglichkeit

Im Hinblick auf die geplante eilige Beteiligung des Kabinetts behalten wir uns weitere Stellungnahmen in einem Gesetzgebungsverfahren vor. Wir bedauern, dass durch das Vorgehen des BMDV mögliche Konflikte nicht ausgeräumt und in das parlamentarische Verfahren verschoben werden.

Mit der Veröffentlichung der Stellungnahme - auch, soweit diese personenbezogene Daten enthält - bin ich einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Thomas Kiel d'Aragn